

MENTOR – Die Leselernhelfer Kreis Heinsberg e.V.  
Kreissparkasse Heinsberg, Dr.-Eberle-Platz 1, 41812 Erkelenz



**Vorstand**

Peter Kaiser  
Reinhard Welters

**Schatzmeister**

Thomas Pennartz

**Geschäftsführerin**

Marie-Theres Jakobs-Bolten  
Telefon: 02451 602202  
Telefax: 02451 604127  
Marie-Theres.Jakobs-Bolten@kskhs.de

11. Dezember 2023

## Protokoll der Mitgliederversammlung 2023

Datum: Dienstag, 05.12.23, 18 Uhr – 19.45 Uhr  
Ort: Hotel Corsten in Heinsberg  
Anwesende: siehe Liste  
Entschuldigt: Marie-Theres Jakobs-Bolten, Uli Stops, Stephan Huppertz

### TOP 1

Mentor-Vorsitzender Peter Kaiser begrüßt die Teilnehmenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung fest.

### TOP 2

In seinem Bericht blickt der Vorsitzende auf ein für den Verein erfolgreiches Jahr zurück, in dem zahlreiche neue Mentor/innen gewonnen werden konnten, so dass deren Vor-Corona-Anzahl wieder erreicht ist. Davon zeugen allein drei Basis-Coachings. In sechs Jour-fixe-Treffen wurde die Gelegenheit zum Austausch und zur Weiterbildung geboten; das Mentor-Fest im Landcafé Immendorf mit Besuch des „historischen Klassenzimmers“ erfreute sich regen Zuspruchs. Auch der Vortrag von Kinderbuch-Autorin Annette Langen in Zusammenarbeit mit dem Kreis HS wurde gut besucht.

Im Fokus des Mentor-Jahres stand das Thema „Digitales Lesen auf Distanz“, für das 15 Tablets angeschafft und interessierte Mentor/innen geschult wurden. Aufgrund verschiedener Hindernisse (Technik/ Einbeziehung der Elternhäuser/ ungeeignete Apps) wird das Projekt modifiziert. (s. TOP 10).

### TOP 3

Schatzmeister Thomas Pennartz erläutert in seinem Kassenbericht die Ein- und Ausnahmen des Geschäftsjahres 2022 und nennt für den 31.12.22 einen Kassenstand von 7.449,81 €.

### TOP 4

Rolf Tabellion, der zusammen mit Herrn Küppers (abwesend) die Kasse geprüft hat, stellt deren ordnungsgemäße Führung fest (Belege für die Schutzhüllen der Tablets werden nachgereicht) und beantragt die Entlastung des Kassierers.

Seite 2

**TOP 5**

Der Schatzmeister wird einstimmig entlastet.

**TOP 6**

Peter Kaiser teilt mit, dass die langjährige Beisitzerin Anna Petra Thomas auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand ausgeschieden ist und dass der ehemalige Bildungsdezernent beim Kreis HS, Franz Josef Dahlmanns, bereit ist, in Zukunft als Beisitzer mitzuwirken.

**TOP 7**

Zur Versammlungsleiterin wird einstimmig Rita Zurmahr-Tabellion gewählt.

**TOP 8**

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

**TOP 9**

Der Vorstand stellt sich zur Wiederwahl: Gewählt werden einstimmig die beiden Vorsitzenden Peter Kaiser und Reinhard Welters, Kassierer Thomas Pennartz und Geschäftsführerin Marie-Theres Jakobs-Bolten, die Beisitzer/innen Hubertine Fabry, Andrea Ludwigs-Spalink, Uli Stops, Stephan Huppertz und Franz Josef Dahlmanns.

**TOP 10**

Die Vorsitzenden Kaiser und Welters erläutern, warum das Projekt „Digitales Lesen auf Distanz“, das für den Fall einer Pandemie oder längerer Krankheit den Kontakt zu den Lesekindern gewährleisten sollte, in seiner ursprünglichen Form gescheitert ist. Neben kleineren Technik-Pannen durch mangelhaftes WLAN habe vor allem der Wechsel der Mentoring-Ebene von der Schule ins Elternhaus für größere Schwierigkeiten gesorgt. Den Lesekindern hätten meist keine ungestörten Räume zur Verfügung gestanden. Die Konzentration habe durch die Anwesenheit anderer Familienmitglieder gelitten. Auch hätten sich viele Apps als ungeeignet erwiesen, um gemeinsam ein Buch lesen zu können. Insgesamt seien nach diesen enttäuschenden Erfahrungen immer mehr Mentor/innen abgesprungen, sodass am Ende nur noch drei Personen Interesse hatten.

Aus diesen Gründen strebt Mentor ein neues Pilotprojekt unter dem Titel „Analog trifft Digital“ an. Ziel sei, während des Präsenzlesens eine Verbindung zum Digitalen schaffen zu können – je nach Bedarf und immer unter dem Aspekt, die Leselust zu fördern. So könne beim Lesen eines analogen Buches das Tablet als Recherche-Werkzeug, etwa zum Verstehen eines Fremdwortes, eingesetzt werden. Der Umgang mit dem Tablet könne auch der Motivation des Lesekindes dienen, z.B. wenn die Kinderzeitung auf dem Tablet gelesen wird. Hauptprobleme beim Einsatz des Vereinstablets in der Schule sind die Nutzung des schuleigenen WLANS bzw. die Suche nach guten Apps, die auch offline zu nutzen sind.

Seite 3

**TOP 11**

Im Jahr 2024 findet deshalb am 23. Januar um 16.30 Uhr im Bildungshaus Heinsberg, Oberbrucher Straße, eine Einführung in das neue Pilotprojekt statt. Alle Mentor/innen werden dazu eingeladen. Digital-Beauftragter Stephan Huppertz und Literaturpädagogin Manuela Hantschel werden informieren und Fragen zur App Tigerbooks beantworten, die zu nächst eingesetzt werden soll.

Für das Mentor-Fest im Juni wird evtl. Haus Beeck (Christian Pape) angefragt.

**TOP 12**

Verschiedenes: In der Diskussion war man sich einig, dass Mentor angesichts der jüngsten PISA-Ergebnisse mehr denn je gebraucht werde. Daran ändere weder die Zukunft mit einer Künstlichen Intelligenz etwas, noch die 3 x 20 Minuten staatlich verordneter zusätzlicher Leszeit an den Schulen. Obwohl das haptisch erfahrbare Buch und die Mentor-Mentee-Beziehung im Mittelpunkt der Förderphilosophie stehe, dürfe Mentor aber auch nicht versäumen, in den „digitalen Zug“ einzusteigen, um ihn zur Förderung der Leselust zu nutzen.